

Trio Gaspard | Biografie Klaviertrio

Nicholas Rimmer | **Klavier**
Jonian Ilias Kadesha | **Violine**
Vashti Hunter | **Violoncello**



"Jonian Ilias Kadesha (Violine), Vashti Hunter (Cello) und Nicholas Rimmer (Klavier) liessen eine musikalische Wunderwelt entstehen, die als wahre kammermusikalische Spitzendarstellung Bewunderung verdiente."

Das Trio Gaspard hat sich der gesamten Bandbreite des Klaviertrio-Repertoires verschrieben und sich zu einem der gefragtesten Trios seiner Generation entwickelt, das für seine einzigartige und frische Herangehensweise an die Partituren gelobt wird. Neben der Erforschung bekannter Klassiker arbeiten die Musiker mit zeitgenössischen Komponisten zusammen und suchen selten gespielte Meisterwerke, um ihre Entdeckungen mit dem Publikum in renommierten Konzertsälen auf der ganzen Welt zu teilen. Ihre Neugier auf neues Repertoire führte u.a. zu Aufführungen von Ethyl Smyths Klaviertrio in d-moll bei den BBC Proms, die live von der BBC übertragen wurden, und Bernd Alois Zimmermanns selten gespieltes *Présence: Ballet Blanc*, zusammen mit der Tänzerin Luka Fritsch.

Das Trio engagiert sich für neue Musik und hat ein umfangreiches Projekt ins Leben gerufen, um Komponisten wie Olli Mustonen, Patricia Kopatchinskaja, Helena Winkelmann, Sally Beamish, Kit Armstrong, Johannes Fischer und Leonid Gorokhov mit der Komposition von Begleitstücken zu Haydns Klaviertrios zu beauftragen. Ihr Debütprojekt mit Chandos kombiniert diese neuen Werke mit Haydns Originalen. Das fünfte Album erschien 2026 und wurde hervorragend in der Presse besprochen. Neben ihren Haydn-Aufnahmen haben die Musiker eine CD-Reihe mit dem Titel *Stories* herausgebracht, die sich auf verschiedene europäische Kulturhauptstädte und die mit ihnen verbundenen Komponisten konzentriert. *Berlin Stories* (2023) wurde vom *BBC Music Magazine* und *The Strad* mit fünf Sternen ausgezeichnet.

Das Trio Gaspard wird regelmäßig in große internationale Konzertsäle eingeladen, darunter in die Berliner Philharmonie, die Elbphilharmonie Hamburg, den Boulez Saal Berlin, in dem es 2027 wieder gastieren wird, die Essener Philharmonie und den Salle Molière in Lyon. Zu den Höhepunkten zählen auch eine Debüt-Tournee durch Australien, Tourneen durch Schweden, eine Residenz in der Londoner Wigmore Hall sowie Auftritte beim Kuhmo Festival (Finnland), beim Beethovenfest Bonn und im Concertgebouw in Amsterdam. 2027 wird das Trio ein Tripelkonzert von Francisco Coll mit dem Orquesta de Valencia unter Alexander Liebreich uraufführen.

Die Mitglieder des 2010 gegründeten Trios kommen aus Deutschland, Griechenland und Großbritannien. Sie studierten an der European Chamber Music Academy bei Johannes Meissl (Artis Quartett), Ferenc Rados, Avedis Kouyoumdjian, Jérôme Pernoo und Peter Cropper (Lindsay Quartett) sowie bei Hatto Beyerle. Sie waren Kammermusikstipendiaten am Royal Northern College of Music (2017–19) und gewannen erste Preise und Sonderpreise beim Joseph-Joachim-Kammermusikwettbewerb, beim Internationalen Haydn-Kammermusikwettbewerb und beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Ilzsch, Frankreich.

Alle Musiker verfolgen auch erfolgreich ihre Karrieren als Solisten.



Kurzbiografien

Nicholas Rimmer | Klavier

konzertierte bereits auf namhaften Bühnen wie der Londoner Wigmore Hall, dem Münchner Gasteig, der Tonhalle Zürich und der Berliner Philharmonie und als Solist und Kammermusiker bei renommierten Festivals wie in Schleswig-Holstein, Schwetzingen, Ludwigsburg, Grafenegg und Heidelberg. Seine CD-Einspielung mit Nils Mönkemeyer wurde 2009 mit dem *ECHO KLASSIK* ausgezeichnet und die Einspielung der kompletten Werke Rihms für Violine und Klavier mit Tianwa Yang mit dem *Diapason d'Or*, dem *Pizzicato Supersonic Award* und dem *International Record Review 'Outstanding' Award*. Rimmer studierte Klavier an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover bei Christopher Oakden. Seit 2020 hat Rimmer eine Professur für Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik Freiburg inne. Er ist Mitglied des Trio Belli-Fischer-Rimmer in der einzigartigen und experimentellen Besetzung Posaune-Percussion-Klavier.

Jonian Ilias Kadesha | Violine

verfolgt eine erfolgreiche Karriere als Solist und trat bereits mit renommierten Orchestern wie dem Scottish Chamber Orchestra, dem London Philharmonic Orchestra, dem New Russian State Orchestra, dem Chamber Orchestra of Europe unter Sir András Schiff, den London Mozart Players und dem Aurora Orchestra auf. Dabei ist es ihm wichtig, das Standardrepertoire zu erweitern, und so hört man ihn auch bspw. mit dem Violinkonzert von Skalkottas, Hillborgs *Bach Materia* oder der Uraufführung von Giovanni Sollimas *Tyche*. Kadesha studierte an der Kronberg Academy bei Antje Weithaas und ist Preisträger internationaler Violinwettbewerbe. Er ist außerdem Mitglied des Kelemen Quartetts und Mitbegründer des Caerus Chamber Ensembles.

Vashti Hunter | Violoncello

genießt eine vielseitige Karriere als Solistin und Kammermusikerin und ist regelmäßig zu Gast bei den führenden Musikfestivals und in Konzertsälen wie u.a. der Wigmore Hall, dem Rudolfinum Prag, dem Salle Molière Lyon, der Berliner Philharmonie sowie im Pierre Boulez Saal. Sie studierte in London und Hannover bei Leonid Gorokhov und in Berlin bei Wolfgang Emanuel Schmidt. Einen bedeutenden Einfluss hatte der Cellist Steven Isserlis, bei dem sie viele Jahre am IMS Prussia Cove studierte. Inzwischen ist Vashti Hunter selbst Professorin an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Zuvor hatte sie diese Position an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz inne und unterrichtete an der Hochschule für Musik und Medien in Hannover. Vashti Hunter ist zudem Mitglied des namhaften Kelemen Quartetts.